

Nachrichten aus



Wohratal

Wohra | Halsdorf | Langendorf | Hertingshausen

LINUS WITTICH Medien KG
Internet: wittich.de/1403

1403/Jahrgang 06 | Freitag, den 10. Januar 2025

Nummer 01

Die Gemeinde Wohratal wünscht ein

FROHES Neues Jahr 2025



- Anzeige -

Ihr Partner „Rund ums Auto“

Erleben Sie die aktuellen
Volkswagen ID. Modelle live -
bei einer Probefahrt



Denzel
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH | 35288 Wohratal-Wohra

Würfelweg 1 - 17 | Tel. 0 64 53 / 91 35 0 | www.autohaus-denzel.de | info@autohaus-denzel.de

Wichtige Rufnummern/Bereitschaftsdienste

Service Wohratal

Service-Zeiten der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL

Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal

Montag bis Mittwoch von 08:30 bis 12:00 Uhr
und von 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag von 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
Fax Tel. 06453 / 6454-22
Bürgermeister Heiko Dawedeit Tel. 06453 / 6454-10
Johanna Baimler Tel. 06453 / 6454-17
Ines Dicken Tel. 06453 / 6454-21
Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
Nicole Metke 06453 / 6454-15
Alexander Reiter Tel. 06453 / 6454-20
Emily Schülke Tel. 06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12
Email info@wohratal.de

Bauhof der Gemeinde

Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal

..... Tel. 06453 / 648833
..... Fax 06453 / 6480239
Bereitschaftshandy Bauhof Tel. 0173 5161950

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll Tel. 06453 / 1418
Halsdorf: Dieter Fischer Tel. 06425 / 6343
Langendorf: Nicole Bach Tel. 06453 / 645586
Hertingshausen: Günter Scheufler Tel. 06453 / 645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim

Lindenweg 3, 35288 Wohratal Tel. 06425 / 740

Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Wohratal
(Besprechungsraum) und nach Vereinbarung

Schiedsperson Christina Roßmeier

Biegenstraße 2, 35288 Wohratal Tel: 0172 / 7817147

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

Bürgerhaus Wohratal (Küche)

Halsdorfer Str. 56 Tel. 06453 / 6454-24
Hofreite Wohra (Küche)
Gemündener Str. 24 Tel. 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF

Treffpunkt, Hauptstraße 13 Tel. 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF

Dorfscheune, Flohweg 1 Tel. 06453 / 420

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Ansprechpartner für die örtlichen Gemeinschaftshäuser

„Bürgerhaus Wohratal“ und „Hofreite“ OT Wohra

Hausmeisterin Sandra Gilsebach Tel. 06453 / 64 88 11

„Treffpunkt“ OT Halsdorf

Hausmeisterin Mona Scheerer Tel. 06425 / 326

„Dorfscheune“ OT Langendorf

Hausmeister Helmut Dietrich Tel. 06453 / 1521

„Feuerwehrgerätehaus“ OT Hertingshausen

Hausmeisterin Helga Ohnesorge Tel. 06453 / 214

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Sandro Faschingbauer Tel. 06453 / 5099754

Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel ... Tel. 06453 / 91350
Wehrführerin WOHRATA, Alexandra Faschingbauer Tel. 06453 / 5099754

Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327

Wehrführer LANGENDORF Sebastian Peter Tel. 06453 / 7819

Feuerwehrgerätehaus WOHRATA

Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717

Feuerwehrgerätehaus HALSDORF

Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380

Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF

Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511

Feuerwehrgerätehaus HERTINGSHAUSEN

Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen
Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0
Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen
der:

- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950
- Stromversorgung: E.ON Mitte AG,
Kundenservice Tel. 01801 / 326000
Entstörungsdienst Strom Tel. 01801 / 326326
- Allgemeine Rufbereitschaft der
Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**

Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050

Feuerwehr **112**

Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220

Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.

Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18:00 Uhr ein Probealarm.

Ärztliche Versorgung in Wohratal

Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.

Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly Tel. 06453 / 411

Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth Tel. 06453 / 7211

Apotheke im Wohratal Tel. 06453 / 331

Krankentransporte Zentrale Marburg Tel. 06421 / 19222

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschafts-

dienstes lautet Tel. **116 117**

Universitätsklinikum Gießen-Marburg, Baldinger Straße, 35043 Mar-

burg

Kreiskrankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg

Erreichbarkeit ist außerhalb der Sprechzeiten der Arzt-Praxen: Mo.,

Di., Do. von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr, Mi. von 14:00 Uhr bis 07:00 Uhr

sowie Sa., So. und an Feiertagen 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Apothekennotdienst

Telefon **0800 / 00 22 833** (kostenfrei aus dem Festnetz)

..... **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min)

LINK: <https://www.apothekerkammer.de/apotheken+notdienst/schnellsuche/>

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung Andrea Schäfer,

Büro: Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain Tel. 06422 / 4000

..... Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 7038

In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst Tel. 0172 6869115

Ihr Ansprechpartner für Ökostrom

Michael Schneider
Tel. 06422 8983798
Mobil 0151 16115447

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.

Kundenservicebüro
Borngasse 15
35274 Kirchhain

Öffnungszeiten:
Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Do: 14:00 – 17:00 Uhr



www.EAM.de



Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg
Montag bis Freitag 10.00-16.00 Uhr Tel. 06421 /4057400
Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 /447 2161

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung

35037 Marburg, Am Grün 16 Tel. 06421 / 166465 0
Sprechstunde jeden 4. Dienstag im Monat 13:30 - 15:30 Uhr Bürgerhaus Wohratal

Ev. Pfarramt Wohra

(mit Langendorf und Hertingshausen)
Pfarrer Friedemann Graß Tel. 06453 / 386
E-Mail: pfarramt.wohratal-wohra@ekkw.de

Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Martin Hahn Tel. 06425/1261
E-Mail: pfarramt.halsdorf@ekkw.de

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte „Die Arche“
OT Wohra, Männerstatt 14 Tel. 06453 / 7411

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“
OT Halsdorf, Hauptstraße 23 Tel. 06425 / 2233

Schulen in der Gemeinde
Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

Ortsteil WOHRA
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, Hofreite Wohra,
von 18.30 bis 19.30 Uhr

Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14-täglich - siehe Aushang Dorfscheune

Ortsteil HERTINGSHAUSEN
jeden 1. Dienstag im Monat, Feuerwehrgerätehaus,
von 16:00 bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
Montag bis Donnerstag: 15:00 - 16:00 Uhr
Freitag und Samstag: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Tierkörperbeseitigung SÜPRO GmbH.....Tel. 06256 / 8520
Seehof 5, 68623 Lampertheim – Hüttenfeld

Forstamt Burgwald

Forster Daniel Hoven 0151 / 72912412
Revierleitung Wohratal Tel. 06451 / 7208 - 0

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach Tel. 06465 / 9269 - 0
E-Mail: info@mvz-biedenkopf.de Fax 06465 / 9269 - 26

Rohrreinigung Rademacher

 **Rohrreinigung**
(WC - Küche - Keller - Bad)

 **Kanal TV - Untersuchung**

 **Kanal-Sanierung**
(Ohne Aufzugraben)

 **Rückstausicherung**



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber

0151-74330809 

Bei unserer

Werbung

machen Sie

Augen.



Fotolia: Sascha Burkard



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Termine für die nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe erscheint
am 07. Februar 2025

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
Dienstag, 28.01.25, 09.00 Uhr.

Ihre Beiträge als Word-Dokument oder PDF (nur Plakate) schicken
Sie bitte an:
Gemeindeblatt@wohratal.de

Aus dem Rathaus wird berichtet

Standesamt Wohratal erhält Unterstützung durch Rauschenberger Standesbeamtinnen

Der Gemeindevorstand und Bürgermeister Heiko Dawedeit freuen sich, dass die Rauschenberger Standesbeamtinnen Mareike Schulz-Wittekindt und Elisa Reith zukünftig das Standesamt der Gemeinde unterstützen werden. Durch diese kommunale Zusammenarbeit wird sichergestellt, dass dringende Bürgeranliegen auch bei kurzfristigen personellen Engpässen in der Gemeindeverwaltung zügig bearbeitet werden können. Mit der offiziellen Ernennung von Mareike Schulz-Wittekindt und Elisa Reith wurde die erforderliche rechtliche Voraussetzung geschaffen, um diese kommunale Zusammenarbeit zu ermöglichen.



(v.l.) Mareike Schulz-Wittekindt, Elisa Reith, Bürgermeister Heiko Dawedeit (Foto: Stadt Rauschenberg)

Nachrichten aus der Gemeindevertretung

Die letzte Sitzung des Jahres der Gemeindevertretung fand am 10.12.24 im weihnachtlich geschmückten Bürgerhaus in Wohra statt und umfasste ein breites Themenspektrum. Neben der Kenntnisgabe des Abschlussberichtes des Quartierskonzept in Hertingshausen befassten sich die Gemeindevertreter/-innen unter anderem mit der Umsetzung einer EU-Wasserrahmenrichtlinie, der Abfallentsorgung ab Januar 2025 und der Einführung einer Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen.

Beschluss der Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen

Bereits seit einiger Zeit beschäftigt die Gemeindevertretung die Thematik der wiederkehrenden Straßenbeiträge. Mit der Änderung des Gesetzes über kommunale Abgaben und des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Jahr 2012 hat der Landesgesetzgeber Kommunen die Möglichkeit eröffnet, entweder einmalige oder wiederkehrende Straßenbeiträge zu erheben. Seit 2012 haben zahlreiche Städte und Kommunen in Hessen dieses Beitragskonzept bereits verabschiedet und umgesetzt.

Was mit einer Informationsveranstaltung für die Wohrataler Gemeindevertreter/-innen im Jahr 2023 begann, entwickelte sich – begleitet durch zahlreiche Nachfragen, Anregungen und Vorschläge sowie die Expertise der Kommunal-Consult Becker AG – zu einem konkreten Satzungsentwurf im Dezember 2024. Die Zahl der Teilnehmenden an der Bürgerversammlung im November verdeutlichte, dass die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen auch die Bürgerinnen und Bürger beschäftigte. Dabei traf das neue Beitragskonzept in der Bürgerschaft sowohl auf Anklang als auch auf kritische Stimmen. In der Sitzung am 10.12.24 beschlossen die anwesenden, stimmberechtigten Gemeindevertreter/-innen die vorliegende Satzung einstimmig und ebneten damit den Weg für die Erhebung der wiederkehrenden Straßenbeiträge ab Januar 2025.



Hier geht's zum Sitzungsdienst

Damit tritt die bisherige Satzung über Erhebung von Straßenbeiträgen (StBS) vom 14.11.1996 außer Kraft. Bis zur ersten Anwendung der frisch verabschiedeten Satzung wird noch etwas Zeit vergehen – zunächst wird die Gemeindevertretung eine Priorisierung der Straßen in Wohratal vornehmen, um Straßen mit besonders hohem Sanierungsbedarf zu identifizieren.

Sie interessieren sich für die Themen, die in der Gemeindevertretung behandelt werden?

Alle Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich – Kommen Sie vorbei oder schauen Sie sich die Unterlagen der Themenschwerpunkte online über unsere Webseite unter „Politik – Sitzungsdienst“ an.

Dietmar Palm als langjähriger Friedhofswärter in Wohra verabschiedet

Am 19.12.24 verabschiedete Bürgermeister Heiko Dawedeit zusammen mit dem Team der Gemeindeverwaltung und des Bauhofs Herrn Dietmar Palm in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 01.01.2013 war Dietmar Palm als Friedhofswärter für den Friedhof in Wohra angestellt. Zu seinen zahlreichen Aufgaben gehörte laut damaliger Ausschreibung das Rasen mähen, Hecke schneiden, die Reinigung der Friedhofshalle, die Säuberung der Wege und der Winterdienst. Doch sein Engagement ging in den vergangenen 12 Jahren weit über diese Aufgaben hinaus – es wurde gepflastert, Drainage verlegt, Dächer gedeckt, die Friedhofshalle gestrichen, Erde aufgefüllt, ein Schuppen gebaut, der Rasenmäher repariert und vieles mehr. Mit Hartmut Mette, Heinz Dicken und zuletzt Klaus Gronert bildete er immer ein tatkräftiges Team und scheute sich nicht davor auch schwierige Situationen in Angriff zu nehmen. Selbst im Ruhestand bleibt Palm aktiv – er versprach das neue Friedhofsteam, dass ab Januar 2025 seine Arbeit aufnimmt, bei Bedarf mit Rat und Tat zu unterstützen. Für seinen unerlässlichen Einsatz, der weit über das übliche Maß hinaus ging, bedankte sich Heiko Dawedeit nachdrücklich und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.



Bürgermeister Heiko Dawedeit verabschiedet Dietmar Palm. (Foto: Gemeinde Wohratal)



WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Grüßen Sie Ihre Liebsten mit einer
Familienanzeige



Gestalten Sie Ihre persönliche Familienanzeige!

Sie können aus vielen verschiedenen Anlässen und Motiven wählen und so Ihre ganz eigene individuelle Anzeige zusammenstellen.

» www.wittich.de/familienanzeigen

Mein guter Vorsatz für das neue Jahr

– zur EAM wechseln.

Während andere Anbieter die Tarife erhöhen, bietet Ihnen die EAM Ökostrom zu attraktiven Preisen.
Gut für Sie. Gut fürs Klima.
Gut für die Region.

Einfach
wechseln unter
www.EAM.de



Positive Energie aus der Mitte



Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Der Bürgermeister
übriger Teil: Petra Küchmann-Stracke, Redaktionsleiterin
Anzeigen: Insa Aweh, Produktionsleiterin

Reklamationen Vertrieb: Tel. 05622 8006-75
E-Mail: vertrieb@wittich-fritzlar.de

Impressum

Erscheinungsweise:
4-wöchentlich
Zustellung:
Kostenlose Zustellung an alle Haushalte,
Einzelbezug über den Verlag

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen per Mail können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Der Müllabfuhrzweckverband informiert

Verteilung der Abfuhrkalender 2025 / Digitale Angebote des MZV

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger im Verbandsgebiet, die **gedruckten Abfuhrkalender 2025 werden aktuell und in den kommenden Wochen durch die Post verteilt.**

Wir bitten, bei Erhalt des Kalenders zu überprüfen, ob Sie den korrekten Abfuhrkalender für Ihren Orts- bzw. Stadtteil erhalten haben. Im Rahmen von Abfuhranpassungen kann es immer mal wieder zu einer Verschiebung von Abfuhrtagen kommen. Sehen Sie sich daher im Vorfeld Ihren Abfuhrkalender entsprechend genau an, um keine Abfuhr zu verpassen.

Sollte es zu Verzögerungen bei der Postverteilung kommen, so finden Sie die Abfuhrkalender 2025 ebenfalls auf unserer Homepage unter: <https://mzv-biedenkopf.de/abfuhrkalender/>

Weiterhin möchten wir auf unsere digitalen Angebote hinweisen:

Homepage: Die Abfuhrkalender stehen Ihnen dauerhaft in digitaler Form auf unserer Homepage zur Verfügung und können bei Bedarf heruntergeladen werden: <https://mzv-biedenkopf.de/abfuhrkalender/>. Weiterhin informiert der MZV schnell und transparent unter <https://mzv-biedenkopf.de/aktuelle-meldungen-zu-abfahren/>, sollten sich Abfahren von Tonnen oder Sperrmüll verzögern.

Bürgerportal: Unter <https://mzv-biedenkopf.de/abfuhrkalender/> finden Sie im unteren Bereich unser Bürgerportal. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihren persönlichen, auf Ihr Grundstück zugeschnittenen, Abfuhrkalender zu erstellen. Weiterhin können Sie auf dieser Seite Ihren persönlichen Abfuhrkalender in den Dateiformaten.pdf, .xls, .csv und .ics (iCal) herunterladen (Bitte beachten: Aktuell ist das Herunterladen der Dateien nur über einen Desktop-Rechner möglich.)

App: Unter <https://mzv-biedenkopf.de/mzv-app/> können Sie sich über unsere App informieren und diese herunterladen. Die App ist direkt mit der Abfallwirtschaftssoftware des MZV verknüpft und vereint nützliche Funktionen unter einem digitalen Dach:

- Erinnerungsservice zu anstehenden Tonnenleerungen per Push-Nachricht
- Persönlicher Abfuhrkalender, jederzeit abrufbar
- Sperrmüllanmeldung direkt vom Smartphone oder Tablet
- Schnelle Informationen, z. B. zu Verschiebungen von Abfahren, direkt per Push-Nachricht aufs Endgerät
- Standorte und Öffnungszeiten von Dienstleistungsbetrieben, Wertstoffhöfen und Entsorgungscontainern mit Navigation dorthin
- Abfalltrennung leicht gemacht mithilfe des Abfall-ABC

Die App wird für alle mobilen Endgeräte von Apple sowie Endgeräte mit dem Android-Betriebssystem zur Verfügung gestellt.

Sollten Sie Fragen zu den Abfuhrkalendern oder dem digitalen Angebot haben, steht Ihnen der MZV gerne zur Verfügung, E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de, Tel.: 06465-9269-0.

Ihr Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf



Mach' mit, sei dabei: Kreissenorenrat

WAHL IM FRÜHJAHR 2025!

Nutzen Sie die Chance, sich einzubringen und die Zukunft unserer Generation aktiv mitzugestalten. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die Stimme der älteren Generation gehört wird und ihre Anliegen die Aufmerksamkeit erhalten, die sie verdienen.

Machen Sie mit!

Denken Sie daran: Die Themen, die für ältere Menschen wichtig sind, betreffen uns alle. Ein höherer Anteil älterer Menschen in unserer Gesellschaft macht es umso wichtiger, ihre Interessen zu vertreten. **Denn eines ist sicher: Auch Sie werden älter!**

Der Kreissenorenrat Marburg-Biedenkopf ist die parteiunabhängige und überkonfessionelle Interessenvertretung für alle Bürgerinnen und Bürger, die das 63. Lebensjahr vollendet haben. Als Sprachrohr der älteren Generation setzen wir uns gemeinsam mit Institutionen, Verbänden und Gruppen dafür ein, die Anliegen älterer Menschen zu fördern und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Im kommenden Jahr stehen Wahlen an, und wir laden alle Senioren herzlich ein, sich als Kandidatin oder Kandidat zu engagieren oder einfach aktiv mitzumachen. **Ihre Stimme ist wichtig!** Wir möchten, dass die besonderen Interessen der älteren Menschen, insbesondere in Bezug auf Selbstbestimmung und Teilhabe an der Gesellschaft, stärker in den Vordergrund rücken.

Machen Sie mit und gestalten Sie die Zukunft!

Informationen und Kontakt:
Tel.: 06421 405 40
Email: kreissenorenrat@marburg-biedenkopf.de



„Interaktive Karte zur Ressourcenschonung – Hessen will's messen“

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) macht mit einer interaktiven Karte erstmals die gesamte Bandbreite an Aktivitäten rund um das Thema Ressourcenschonung und Abfallvermeidung für die Menschen in Hessen gebündelt sichtbar. Von der Reparatur-Initiative über den Second-Hand-Shop bis zum Unverpacktladen – es gibt viele verschiedene Ansätze, die natürlichen Ressourcen zu schonen und Abfälle zu vermeiden. Das Online-Tool lädt auch dazu ein, den Gebrauchtwarenladen um die Ecke selbst einzutragen.

Zeigen Sie uns, wo es in Ihrer Kommune Maßnahmen wie z. B. Leih- und Tauschangebote gibt, Reparatur-Initiativen oder Informationen über Ressourcenschonung und Abfallvermeidung zu finden sind.

Auf der Karte können Sie zu Ihrer Gemeinde heranzoomen, bestehende Einträge ansehen und über das Feld „Eintrag hinzufügen“ einen neuen Eintrag ohne Anmeldung schnell und unkompliziert erstellen. Sobald Sie den Eintrag gespeichert haben, wird das HLNUG automatisch benachrichtigt, um den Eintrag freizugeben.

Zu der interaktiven Karte gelangen Sie hier: <https://www.hlnug.de/karte-zur-ressourcenschonung>




Vögel füttern

- aber richtig

Das richtige Futter, viele Tipps: Broschüre für 6 Briefmarken à 70 ct (incl. Porto) anfordern beim



www.lbv.de/fuettern
Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.
Eisvogelweg 1 • 91161 Hilpoltstein

Überraschend einfach!

Anzeigen online selbst gestalten.

 Einfach QR-Code scannen oder anzeigen.wittich.de aufrufen und schon kann es losgehen!

 **WITTICH Medien KG**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Aus den Ortsteilen

Hebamme Marie Lindmaier unterstützt werdende Mütter und Familien in Wohratal



Hebamme Marie Lindmaier und Bürgermeister Heiko Dawedeit. (Foto: Gemeinde Wohratal)

Ein neues Leben zu begrüßen, wird vielerorts als eines „der schönsten Dinge der Welt“ bezeichnet, doch die Geburt eines Kindes ist häufig für Familien und besonders für Mütter nicht immer einfach. Unsicherheiten und zahlreiche neue Fragen stehen auf der Tagesordnung, wenn ein neuer Mensch in eine Familie einzieht. Auch wenn die Geburt eines Kindes oftmals als „natürlichste Sache der Welt“ gilt, benötigen und wünschen sich Frauen und Familien professionelle Unterstützung und Begleitung bei diesem Ereignis.

Das dachte sich auch Hebamme Marie Lindmaier, die am Universitätsklinikum Gießen-Marburg ihre Ausbildung absolvierte und heute als angestellte Hebamme im Kreissaal

der Asklepios Klinik in Schwalmstadt tätig ist. Die gebürtige Halsdorferin hat sich seit Anfang Dezember als Hebamme in Wohratal selbstständig gemacht. Im Umkreis von 20 KM bietet sie nun werdenden Müttern Begleitung und Unterstützung während und nach der Schwangerschaft an. Dazu gehören beispielsweise die Betreuung bei Schmerzen bereits vor der Geburt, z.B. durch Taping, die „klassische“ Nachsorge von Mutter und Kind im Wochenbett, sowie die Trageberatung. Im Mittelpunkt stehen für Marie Lindmaier dabei immer die Mütter und ihre Kinder mit ihren ganz individuellen Situationen. „Die Frauen sollen sich wohlfühlen und mich als Bezugsperson verstehen, die sie bei jeder noch so kleinen Frage unterstützt und begleitet“ erklärt Marie Lindmaier ihr Selbstverständnis als Hebamme. Sie schafft mit ihrer Entscheidung für die Selbstständigkeit ein Angebot, dass besonders im ländlichen Raum vielerorts fehlt. Nicht selten müssen werdende Mütter in ländlichen Gebieten zahlreiche Anfragen stellen bis eine passende Betreuung durch eine Hebamme gefunden werden kann. „Umso mehr freue ich mich für alle werdenden Mütter und Familien in Wohratal, dass wir nun direkt in unserer Gemeinde eine kompetente Hebamme haben – das ist sehr wertvoll!“ gratulierte Bürgermeister Heiko Dawedeit Marie Lindmaier zu ihrem mutigen Schritt in die Selbstständigkeit. Anfragen zur Betreuung nimmt Marie Lindmaier per E-Mail, Direktnachricht in Instagram oder ganz einfach per Telefonanruf entgegen.

Laubrechen auf dem Friedhof sowie an der Kirche Wohra



Fotos: Dietmar Palm

An einem kalten Tag trafen sich 18 Personen zu einem „Laub-Einsatz“ auf dem Friedhof in Wohra. Trotz frostigen Temperaturen ließ sich das Laub sehr gut rechnen, auf der Straße und dem Parkplatz war das Laub jedoch leicht angefroren, so konnten der Rasentraktor nur die lockeren Blätter aufnehmen – zum Glück war dies aber der größte Teil. Da über die Jahre ein sehr eingespieltes Team entstanden ist, war unser Arbeitseinsatz nach nur zweieinhalb Stunden beendet. Wie es sich gehört, folgte im Anschluss an die Arbeit eine verdiente Belohnung: Gisela Vackiner, Annerose Palm und Gerhard Siegen hatten den Tisch in der Hofreite schon mit leckerem Essen und Getränken für alle Helfer und Helferinnen eingedeckt. Es geht ja nicht immer ums Arbeiten, man sollte sich auch nach der Arbeit noch ein paar Minuten Zeit für ein Gespräch und Gemeinschaft nehmen. Es war einmal ein gelungener Tag.

PS: Als Friedhofswärter war dies der letzte Einsatz für mich, Dietmar Palm. Aber Sie werden mich in diesem Kreis bestimmt wieder finden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die an dem Einsatz teilgenommen haben:

| | | |
|--------------------|-------------------|-----------------|
| Gerhard Wirth | Marion Spiegel | Heinz Dicken |
| Günther Reich | Wilhelm Vackiner | Heinrich Grau |
| Manfred Festen | Heinrich Bornmann | Gisela Vackiner |
| Herr und Frau Welz | Tatjana Wege | Annerose Palm |
| Barbara Bach | Dietmar Palm | Gerhard Siegen |
| Rudolf Bach | Norbert Kischnik | |

Der „25. Weihnachtliche Dorfmarkt“ in Wohra am 30. November 2024

Ein Vierteljahrhundert gibt es mittlerweile den „Weihnachtlichen Dorfmarkt“ in Wohra. Damals vor 25 Jahren sollte der Markt ein finanzieller Anschlag für die 1225-Jahr-Feier sein und in den Jahren nach der Feier wurden sowohl eine Patenschaft als auch andere soziale Projekte oder Vereine aus dem Erlös unterstützt. Am Samstag, 30. November trafen sich wieder viele Menschen, um beim 25. Weihnachtlichen Dorfmarkt weihnachtliche Stimmung mit nach Hause in ihre Wohnungen zu nehmen. Der Weihnachtsbaum an der Hofreite leuchtete wie immer in den Abendstunden des Jubiläumstages. Neben Kulinarischem wie Bratwurst, Feuerlachs, Glühwein, Kaffee und Kuchen gab es wieder ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm mit dem Wohraer Posaunenchor, der Trachtengruppe Wohra, Kinder der Kita „Die Arche“, Gemündener Flötengruppe und dem Männergesangsverein Langendorf, das von Musik, Tanz und Gesang geprägt war. Die Moderation an diesem Nachmittag und Abend lag in den Händen von Ortsvorsteherin Hannelore Keding-Groll. Bei einigen Kunst- und Handwerksständen konnte man die Produkte der Künstlerinnen und Künstler bestaunen und auch erwerben.

Der Verein „1250 Jahre Wohra“ stellte in einem Stand das Programm für die Jubiläumsfeier im kommenden Jahr vor. Es bestand die Möglichkeit, bedruckte T-Shirts für das Festjahr zu bestellen. In der Hofreite, wo man bei Kaffee und Kuchen verweilen konnte, war eine Sammlung von gespendeter gebrauchter Weihnachtsdekoration nicht zu übersehen, die unter dem Motto „Zweimal schön – es muss nicht immer neu sein“ zusammengestellt worden war und zum Erwerb zur Verfügung stand. Der Erlös aus der gesamten Veranstaltung wird gemeinnützigen Vereinen oder Vereinigungen gespendet. Dabei werden örtliche Vereine nicht vergessen. Der den Markt ausrichtende „Ortsbeirat Wohra“ entscheidet über die Vergabe.

Text und Fotos von Herbert Schildwächer



Weihnachtsfeier des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Im Wohrataler Bürgerhaus war am Samstagnachmittag - 7. Dezember 2024 - die Weihnachtsfeier des Senioren-Treffpunktes Wohratal. Ausrichter dieser Feier war in diesem Jahr das Team aus Halsdorf mit einem bunt gestalteten Programm mit Musik, Gesang und Tanz vom Gemischten Chor, der Trachtengruppe und dem Posaunenchor. In diesem war eine kurze Andacht mit der Prädikantin Martina Gucker. Pfarrer Friedemann Graß sprach von und über ein „Schlüsselerlebnis“, das er vor der Feier bei sich zu Hause erlebte. Auch ein musikalischer Nikolaus erschien. Er überreichte Geschenke auch an den Bürgermeister. Dank an das Halsdorfer Team für die Gestaltung dieses unterhaltsamen Nachmittags für die Seniorinnen und Senioren.

Text und Fotos: Herbert Schildwächer



Der gemischte Chor Halsdorf erfreute die Teilnehmenden mit seinem Gesang.



Der Nikolaus höchstpersönlich besuchte die Weihnachtsfeier und verteilte Geschenke.



Der Posaunenchor Halsdorf gab stimmungsvoller Lieder zum Besten.

Vereine

Für Richtigkeit und Inhalt der eingereichten Berichte ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.
Es erfolgt keine Korrektur durch den Verlag.



Männergesangverein 1873 Halsdorf e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des MG/V/Gemischter Chor findet am

Samstag, 1. Februar 2025, 19:00 Uhr, Treffpunkt Halsdorf,

statt.

Der Abend beginnt um 19:00 Uhr mit einem Schätzleszen. Danach findet die Jahreshauptversammlung statt.

Folgende **Tagessordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht 2024
 - a) Vorsitzende
 - b) Schriftführerin
 - c) Kassenführer
 - d) Kassenprüfer
 - e) Chorleiter
4. Vorstellung der geänderten Satzung:
 - a) die Neufassung der Satzung wird vorgestellt
 - b) Abstimmung über die neue Satzung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des gesamten Vorstandes
7. Ehrungen
8. Termine 2025
9. Aussprache/Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Eine Vorbestellung von Schnitzeln ist nicht nötig. Es sind genügend Schnitzel für alle da!

Hinweis: Am 01.02.2025 wird der Jahresbeitrag fällig! Der Jahresbeitrag wird bei allen Mitgliedern, die am SEPA-Leastschriftverfahren teilnehmen, am ersten Bankarbeitstag im Februar 2025 abgebucht.

Mit freundlichem Sängergruß

Petra Brau

Petra Brau
Vorsitzende

Aktuelles vom TSV Wohratal 1911 e. V

Eine Berichtigung

In der Dezemberausgabe waren Torschützen der 1. Seniorenmannschaft benannt, leider wurde einer vergessen.

Hier die berichtigte Reihenfolge

| | |
|--------------------|---------|
| Imprachim Chousein | 12 Tore |
| Robin Kischnick | 6 Tore |
| David Fitzke | 6 Tore |
| Dennie Losekam | 6 Tore |
| Moritz Dawedeit | 3 Tore |

JSG Gemünden/Nordost unterlag SV Wehen Wiesbaden

- Hessenpokalspiel der A – Junioren

Ein Spiel „David gegen Goliath“ - A Liga gegen Bundesliga – sahen die zahlreichen Zuschauer am Samstag vor dem dritten Advent auf dem Gemündener Hartplatz. Die U 19 Junioren des Drittligisten SV Wehen Wiesbaden aus der DFB-Bundesliganachwuchsliga gastierten zu einem Hessenpokalspiel in Gemünden/Wohra bei der JSG Gemünden/Nordost (TSV Gemünden, TSV Wohratal, TSV Rauschenberg, FV Bracht). Es war ein KO-Spiel, nur der Sieger kam eine Runde weiter. Der Favorit aus der Landeshauptstadt setzte sich mit 0: 8 durch. Die Schützlinge von Trainer Peter Metz wurden von Anfang an gleich in die Defensive gedrückt und drei Tore von der 6. bis zur 10. Spielminute, erzielt von dem überragenden Stürmer Jan Matthias Becker, sorgten für klare Verhältnisse und ließen eine Sensation verschwinden. Nach diesem lupenreinen Hatrick sorgte wiederum Becker für den 0:4 Pausenstand. Weitere vier Tore in der zweiten Hälfte – zwei davon von Becker – stellten den Endstand von 0:8 dar. In einer Gruppe mit acht Mannschaften (Borussia Mönchengladbach, Bayer Leverkusen, 1. FC Köln, 1. FC Kaiserslautern, FC Viktoria Köln, Alemania Aachen, FC Hennef 05, SV Wehen Wiesbaden) steht Wehen Wiesbaden nach 14 Spielen mit einem Torverhältnis von 18:40 und sieben Punkten auf dem 8. Tabellenplatz. An erster Stelle steht der Nachwuchs von Borussia Mönchengladbach. Die JSG, die in der Kreisliga A Biedenkopf/Frankenbergt spielt, hat momentan nach sechs Spielen mit 15 Punkten den dritten Platz hinter dem punktgleichen JHV Hinterland und wird die Runde mit dem Auswärtsspiel beim Spitzenreiter FC Ederbergland II am 7. März 2025 fortsetzen.

Der Weg der beiden Mannschaften im Hessenpokal:



(Foto: TSV Wohratal)

Die JSG gewannen mit 2:1 Sieg bei der JSG Rennertehausen/Obere Eder den Frankenberger Kreispokal, kamen dann in den Lostopf mit anderen hessischen Vereinen und hatten am 16. Nov. den JFV Bad Soden-Salmünster aus dem Werra-Meißner-Kreis zu Gast. Mit 6:5 nach Elfmeterschießen setzten sich die Junioren aus dem Wohratal durch, kamen eine Runde weiter und bekamen die U 19 Junioren des SV Wehen Wiesbaden zum Gegner, die am 16. November die Junioren des FSV Cappel auf dem „Köppel“ mit 0:12 besiegt hatten.

Für die JSG Gemünden/Nordost und die Spieler war die Begegnung gegen SV Wehen Wiesbaden ein denkwürdiges Spiel, an das sie sich immer wieder erinnern werden. Nicht jeden Tag spielt man gegen eine Bundesligamannschaft, auch wenn es nur im Juniorenbereich ist. Die Aussage von Trainer Peter, zu lesen in der HNA am 16. Dezember: „Wir haben in der 1. Halbzeit viel zu ängstlich gespielt. Die Wehener haben gut variiert und die Lücken gesucht. Ich muss meiner Mannschaft ein Kompliment machen, im zweiten Durchgang habe wir freier gespielt. Es war eine schöne Erfahrung für die Jungs.“

Hallenturniere

Die Fußballabteilung des TSV Gemünden Nordost lädt zum 11. Spar- u. Kredit-Bank Cup in die Sport- und Kulturhalle ein:

Altherren am Freitag, d. 3. Januar 2025

Senioren am Sonntag, d. 5. Januar 2025.

Feuerwehr

Termine Kinder- und Jugendfeuerwehr Wohratal

Interessierte Kinder können zu den angegebenen Terminen gerne zum Mitmachen vorbeikommen.

| Datum und Uhrzeit | Thema | Feuerwehr/Gruppe |
|-------------------------|---|-----------------------------------|
| 09.01.2025 17:30 Uhr | Unsere Regeln, Verhalten im Straßenverkehr | Kinderfeuerwehr Wohra |
| 11.01.2025 09:00 Uhr | Tannenbäume einsammeln Abschluss gegen 14:00 Uhr in Wohra Halsdorf | Jugendfeuerwehr |
| 11.01.2025 09:00 Uhr | Aktion Knut – wir unterstützen die Jugendfeuerwehr Wohra | Kinderfeuerwehr Wohra |
| 22.01.2025 17:15 Uhr | Schlauch & Gerätekunde | Jugendfeuerwehr Wohratal in Wohra |
| Siehe Einladung | Feuerwehr Zuhause | Bambinifeuerwehr Halsdorf |

Termine der Feuerwehr Wohratal

Bei der Feuerwehr sind Interessierte herzlich willkommen und dürfen gerne bei unseren Übungsdiensten vorbeischauen und mitmachen.

| Datum und Uhrzeit | Thema | Feuerwehr/Gruppe |
|-------------------------|---|-------------------------|
| 06.01.2025 19:00 Uhr | UVV / Dienstplanerstellen | Wohra |
| 10.01.2025 19:00 Uhr | Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung | Halsdorf |
| 23.01.2025 19:00 Uhr | Besprechung Ausbildungsplan 2025 | Führungskräfte Wohratal |
| 27.01.2025 19:00 Uhr | UVV | Wohratal |

Infos zu den Terminen auch über www.feuerwehr-wohratal.de oder bei den Wehrführern der jeweiligen Ortsteile.

Weihnachtsfeier der Bambini-Feuerwehr findet großen Anklang ...

In diesem Jahr war alles etwas anders bei der Weihnachtsfeier der Bambini-Feuerwehr Halsdorf. Die Kinder trafen sich zur Abfahrt nach Bürgeln in die Kegelstube mit lecker Pizza essen.

Doch bereits beim Treffen am hiesigen Feuerwehrhaus wurden sie überrascht von Snorre dem Weihnachtself der Feuerwehr Wohratal.

Der hatte doch tatsächlich im Feuerwehrhaus eine Schatzkiste versteckt und zu allem Überfluss den Schlüssel verloren.

Die Kinder haben die Botschaft in Form eines Zettels gelesen und haben Snorre geholfen die Schatzkiste zu finden. Gemeinsam haben sie dann die Kiste geöffnet.

Drin versteckt waren für jedes Kind kleine, verzehrbare Schneemänner zum Selbstbauen. Wir sagen Danke an die Feuerwehr Wohratal für die tolle Idee.

Im Anschluss daran wurden die Autos besetzt und die Kolonne fuhr nach Bürgeln in die Kegelstube. Hier wurden in geselliger Atmosphäre viele Kegel umgienet. Zwischendurch gab es Pizza auf die Hand, weil zum Sitzen die Zeit fehlte. Man gönnte den Kegeln und Kugeln keine Pause. Ein bunt gemischtes Betreuersteam unterstützte den Bambiniwart Stefan Bubenheim an diesem Abend da aufgrund eines Unfalls Bianca Bubenheim nicht teilnehmen konnte. Hierfür auch vielen Dank.

Zum Abschluss des Abends, bekam jedes Kind ein kleines Weihnachtsgeschenk von der Bambini-Feuerwehr. Ein Feuerwehrsorgenwürmchen als stetiger Begleiter.

Auch die Eltern und Kinder hatten eine Weihnachtsüberraschung für die Betreuer organisiert. Eine große Überraschung machten die Kinder und Eltern der Bambini-Feuerwehr der Betreuerin Bianca Bubenheim in Form von Geschenken, Blumen und Bildern zur Genesung.

Wir möchten uns auf diesem Wege von Herzen bei allen Eltern und Kindern für das im Jahr 2024 entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung bedanken. Auch bei allen Unterstützern, Spendern, der Feuerwehr Halsdorf und der Feuerwehr Wohratal sowie beim Feuerwehrverein, möchten wir uns herzlich für das Jahr 2024 bedanken.

Bianca und Stefan Bubenheim

**Organisieren
Sie Ihren Alltag.**





Ein kleiner Beschützer für die Kinder der Bambini-Feuerwehr (Foto: Bianca Bubenheim)



Sichtlich viel Spaß hatten die Kinder der Bambini-Feuerwehr beim Kegeln (Foto: Bianca Bubenheim)

Weihnachtsbäume einsammeln der Jugendfeuerwehr



Am **Samstag, den 11.01.2025** werden die ausgedienten Weihnachtsbäume von den Jugendfeuerwehren eingesammelt. Wir bitten darum, die Bäume von Schmuck zu befreien und bis spätestens **9.00 Uhr**, gut sichtbar an den Straßenrand zu legen.

Über eine kleine Spende, die der Jugendarbeit in der Jugendfeuerwehr zugutekommt, würden wir uns sehr freuen. Die Jugendfeuerwehr bedankt sich bei allen Förderern und Helfern und wünscht ein gutes, gesundes neues Jahr 2025!

Kirchennachrichten

Die Evangelische Gemeinschaft Wohratal lädt ein!

Alle sind herzlich willkommen.

Adresse:
Evangelische Gemeinschaft Wohratal
Bergstraße 1a, 35288 Wohratal-Wohra



Sonntag, 12.01.2025 / 18:00 Uhr:
Gemeinschaftsgottesdienst, Predigt: Hans-Georg Huhn

Sonntag, 19.01.2025 / 18:00 Uhr:
Gemeinschaftsgottesdienst, Predigt: Helmut Blatt

Mittwoch, 22.01.2025 / 19:00 Uhr
Bibelgesprächskreis

Sonntag, 26.01.2025 / 18:00 Uhr:
Gemeinschaftsgottesdienst, Predigt: Lothar Sommerfeld

Rund um den Klimaschutz

Klimatipp im Januar: Gefrierschrank abtauen



Der Gefrierschrank ist ein praktischer Alltagshelfer, jedoch auch einer der größten Stromverbraucher im Haushalt. Daher kann besonders dort auch sehr gut Strom und Geld gespart werden, indem er regelmäßig abgetaut wird, denn der Stromverbrauch der Geräte sinkt durch das Abtauen. Die kälteren Außentemperaturen im Winter bieten sich an, um die Lebensmittel aus dem Kühlschrank für diese Zeit draußen zu lagern. Man kann die Lebensmittel aus dem Gefrierschrank für die Zeit des Abtauens zusätzlich in eine Kühltasche mit Kühlakkus geben. Sie sollten zudem nicht unter direkter Sonneneinstrahlung gelagert werden, da diese auch an kalten Tagen noch eine gewisse Kraft hat. Vorrangig sind ältere Geräte betroffen, die mit der Zeit dicke Eisschichten im Inneren aufbauen können. Neuere Geräte besitzen häufig bereits eine Abtau-Automatik oder eine „No-Frost“-Technologie, welche die Eisbildung verhindern soll.

Kreis und Kommunen packen beim Klima gemeinsam an

Startschuss zur Klimaanpassung im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Marburg-Biedenkopf – Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat den offiziellen Startschuss für die Initiative zur Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts für den Landkreis und 14 Kommunen gegeben. Zur Auftaktveranstaltung hatte das Fachteam Klimaanpassung des Kreises in die Gemeindehalle nach Cölbe eingeladen. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Städte und Gemeinden und der Kreisverwaltung kamen zu einem ersten Austausch zusammen und skizzierten die weiteren Schritte des Projekts.

Das Reduzieren von Risiken und Schäden, die Verbesserung der Lebensqualität, der Erhalt natürlicher Ressourcen, Wirtschaftliche Chancen und die Stärkung der Resilienz – das sind einige der Themen, die beim Thema Anpassung an den Klimawandel behandelt werden müssen. Dieser Aufgabe stellt sich der Kreis gemeinsam mit 14 Städten und Gemeinden.

„Klimawandelanpassung ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Es ist entscheidend, dass wir als Kommunen untereinander und mit dem Landkreis zusammenarbeiten, um resilienter gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels zu werden“, betonte Dr. Jens Ried, Bürgermeister von Cölbe und Gastgeber der Veranstaltung. „Die heutige Veranstaltung zeigt, dass wir bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam Lösungen zu finden“, ergänzte Ralf Laumer, Leiter der Stabsstelle Dezernatsbüro des Landrats.

Über den gesamten Prozess wird das Team Klimaanpassung des Kreises durch eine Gemeinschaft von drei Fachbüros unterstützt. Die Unternehmen alpS GmbH aus Innsbruck und Klima Plus aus Freiburg haben sich dabei auf den Bereich Klimaanpassung spezialisiert und können auf langjährige Erfahrungen in der kommunalen Praxis zurückgreifen. Ergänzend hierzu unterstützt das Projektbüro EQU:WIN aus München das Klimaanpassungsteam mit fundierter Expertise in den Bereichen Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement.

Die von Dr. Kerstin Gollner, Geschäftsführerin von EQU:WIN, moderierte Veranstaltung begann mit der Vorstellung des Projektvorhabens durch Klimaanpassungsmanagerin Mareike Lorenz. Dabei stand ein Ausblick über die kommenden Monate im Fokus. Geplant sind vielfältige Teilnehmungsformate wie Präsenz-Workshops und eine Online-Umfrage zu verschiedenen Themen wie Betroffenheiten und Maßnahmen, die ergriffen werden können. Auch erhielten die Anwesenden Informationen über den anstehenden Hitzeaktionsplan durch Dr. Corinna Franz vom Gesundheitsamt des Kreises. Dieser Plan wird vom Gesundheitsamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf erstellt und soll für Hitzetage verschiedene Informationen und Unterstützungsangebote bereitstellen.

Das Thema Hitze griff dann Dr. Daniela Hohenwallner-Ries auf, sie ist Geschäftsführerin der alpS GmbH. In ihrem Vortrag präsentierte sie eindrücklich die Notwendigkeit von Klimaschutz und Klimaanpassung. Angesichts jährlich neuer Klimarekorde dürfe man beim Klimaschutz keine Zeit verlieren. Gleichzeitig seien die Folgen des Klimawandels bereits jetzt spürbar und würden weiter zunehmen. Mit anschaulichen Statistiken und Bildern sowie konkret umgesetzten Maßnahmen wurden die Akteurinnen und Akteure des Kreises und der Kommunen nochmals auf bevorstehende Herausforderungen, aber auch auf die Handlungspotenziale sensibilisiert. Auf diesen Informationen und Eindrücken aufbauend fand eine von Stefanie Lorenz, Geschäftsführerin von Klima Plus, moderierte Kleingruppenarbeit statt. Dabei stand ein erster Austausch über das Thema Klimaanpassung im Landkreis Marburg-Biedenkopf sowie die Vernetzung der Teilnehmenden im Fokus. Durch die aufgeschlossene Atmosphäre und die aktive Mitarbeit aller Beteiligten entstanden vielversprechende Gespräche. Klimaanpassungsmanagerin Katrin Lotzmann schloss die Auftaktveranstaltung mit einer Zusammenfassung und einem Ausblick über die kommende Zeit ab. Mit viel Rückenwind wird nun im neuen Jahr die inhaltliche Ausarbeitung des Klimaanpassungskonzepts Angriff genommen.

Hintergrundinformationen:

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf wird bis April 2026 gemeinsam mit 14 teilnehmenden Kommunen ein Konzept zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels für den Landkreis und die teilnehmenden Städte und Gemeinden erarbeiten, um durch gezielte Maßnahmen den Risiken durch die Klimaveränderung zu begegnen. Finanziell gefördert wird die Erstellung des Klimaanpassungskonzepts zu 80 Prozent vom Bundesumweltministerium. Folgende Kommunen sind aktive Kooperationspartner in der Konzepterstellung: Amöneburg, Bad Endbach, Breidenbach, Cölbe, Dautphetal, Fronhausen, Kirchhain, Lahntal, Lohra, Münchhausen, Neustadt, Rauschenberg, Wetter und Wohratal.

Weitere Informationen online unter <https://www.marburg-biedenkopf.de/klimaanpassung>



(Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf)

- Anzeigensonderveröffentlichung -

Abschied nehmen

Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Langendorf gedenkt ihrer im Jahr 2024 verstorbenen Mitglieder



**Karl Hartmann
Stefan Wasmuth
Edmund Bohrmann**

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.
Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Sebastian Peter
Wehrführer

Niels Dersch
Vereinsvorsitzender

Langendorf, im Januar 2025

Statt Karten**DANKE**

für die große und aufrichtige
Anteilnahme in der schweren Zeit
des Abschiednehmens von
unserer geliebten Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Anna Karoline Koch

Die entgegengebrachte Wertschätzung hat uns sehr berührt.

Im Namen aller Angehörigen

**Helmut Koch
Familie Gerhard Koch
Familie Klaus Koch**

Halsdorf den 10.01.2025

**Ihre Spende wirkt!**

Gemeinsam mit Ihnen schützen wir die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit.

Mehr Infos: wwf.de

Spendenkonto:

DE06 5502 0500 0222 2222 22

Jetzt neu: Das Trauerportal von **LINUS WITTICH**

Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter trauer-regional.de



trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Anzeigen online selbst gestalten & schalten.

So schnell & einfach
wie noch nie!



Einfach QR-Code scannen
oder anzeigen.wittich.de aufrufen
und schon kann es losgehen!



Jetzt auch
über Tablet &
Smartphone
möglich!

Mit unserem Online-Tool in nur wenigen Schritten zu Ihrer Anzeigenschaltung!

- ✓ private & gewerbliche Anzeigen
- ✓ zahlreiche Motivvorlagen & Gestaltungsmöglichkeiten
- ✓ eigene Bilder & Motive hochladen und anpassen
- ✓ einfache und übersichtliche Handhabung
- ✓ ganz flexibel von zuhause aus und mobil von unterwegs
- ✓ Anzeigen archivieren und jederzeit darauf zugreifen
- ✓ Zahlung bequem per PayPal, Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift



Registrieren Sie sich jetzt online unter anzeigen.wittich.de

Einfach die Eckdaten eingeben und schon können Sie aus unseren Musterkatalogen eine Vielzahl an Motiven auswählen, modifizieren oder selbst kreativ werden!

Mit uns erreichen
Sie Menschen.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Termine/Veranstaltungen

Veranstaltungen in Wohratal Januar / Februar 2025

| Januar 2025 | | |
|--------------|--|--|
| 11.01. | Weihnachtsbäume einsammeln der Jugendfeuerwehr Wohratal | ab 09:00 Uhr, Alle Ortsteile |
| 18.01. | Jahreshauptversammlung FFW Halsdorf | Treffpunkt Halsdorf |
| 20.01. | Jahreshauptversammlung Landfrauen Verein Halsdorf | 17:00 Uhr, Treffpunkt Halsdorf |
| 25.01. | Haxen-Essen Schützenverein Hertingshausen | 19:00 Uhr, Schützenhaus Hertingshausen |
| Februar 2025 | | |
| 08.02. | 1250 Jahre Wohra – Feuerzangenbowle | 18:00 Uhr, Hofreite Wohra |
| 08.02. | Jahreshauptversammlung FFW Langendorf | 20:00 Uhr, Dorfscheune Langendorf |
| 08.02. | Jahreshauptversammlung Angelsport- & Freizeitverein Heimbachteiche | 19:00 Uhr, Treffpunkt Halsdorf |
| 14.02. | Jahreshauptversammlung TSV Wohratal | 19:00 Uhr, Vereinsheim TSV Wohratal |
| 18.02. | Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung | 20:00 Uhr, Bürgerhaus Wohratal |
| 28.02. | Karneval Prunksitzung | 19:33 Uhr, Bürgerhaus Wohratal |



Termin im Treffpunkt, Januar 2025

Jeden Mittwoch von 9:30 bis 10:30Uhr

Beginn 15.01.2025

Gymnastik zur Stabilisierung des Körpers
mit Elena Bossart

Jeder kann mitmachen. Pro Kurstag 4,50€ Mitglieder
Nichtmitglieder 5€

Am 18.12. im Anschluss, gemütliches beisammensitzen, bei mitgebrachten
Plätzchen und Getränke und Tassen

Montag den 20. Januar um 17 Uhr

Jahreshauptversammlung

Wie immer mit Pizza

05.01. Lichterkirche * 08.02. Feuerzangenbowle * 22.03. Frühlingswachen *

Stimmungsvolle Lichterkirche



am 5. Januar 2025
um 18 Uhr

in der Michaeliskirche zu Wohra
als Auftakt zum Jubiläumsjahr
1250 Jahre Wohra

Mit dem
Männergesangsverein Langendorf,
dem Posaunenchor Wohra und
den Block- und Querflöten des Musikzug
der FFW Gemünden



Weihnachtslieder, Besinnliches
und Leckeres
~ Eintritt frei ~

* 16.08. 100 Jahre FFW Wohra * 28.09. Erntedankfest

* 19.10. 2. Historischer Grenzgang * 08.11. Filmabend * 27.12. Jahresabschluss *

19.04. Osterfeuer * 09.05. Retro Spielnachmittag * 25.05. 1. Hist. Grenzgang * 27. - 29.06. Festwochenende



Hilfe, die ankommt.

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen
wertvollen Beitrag für Frieden und
Erinnerung.

Infos unter:
www.volksbund.de/sammlung



Erfrischende Werbung

Wir beraten Sie
bei der Gestaltung
Ihrer persönlichen Anzeigen!

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Foto: Im Reichmann/pxlibrio.de

Wichtige Information

für unsere Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt Wohratal.

Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 8.00 bis 16.30 Uhr und Fr.: 8.00 bis 15.30 Uhr
Tel. 05622/8006-0.

Ihre Ansprechpartner für Klein- und Familienanzeigen:

zentrale@wittich-fritzlar.de

Redaktionsschluss beim Verlag

senden Sie bitte per E-Mail an die Gemeinde:
gemeindeblatt@wohratal.de

Redaktionelle Beiträge

reichen Sie bitte über cmsweb.wittich.de ein

Redaktionelle Anfragen

über redaktion@wittich-fritzlar.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Thomas Rößler
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0177/7374959
roessler@wittich-fritzlar.de



Conny Salzmann
Verkaufsinendienstler
Tel. 05622/8006-44
c.salzmann@wittich-fritzlar.de

Anzeigen-Annahmeschluss

Donnerstag der Vorwoche., 09.00 Uhr
- bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher



Alle Informationen zu Ihren „Nachrichten aus Wohratal“ unter epaper.wittich.de/1403 oder über den QR-Code



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geburtstage/Jubilare

Jubilare

OT Wohra

Sonntag, den 05.01.2025

Frau Monika Kraus,
Gemündener Straße 43, zum 70. Geburtstag

Freitag, den 17.01.2025

Herr Manfred Festen,
Gendalweg 7, zum 80. Geburtstag

Montag, den 20.01.2025

Herr Wilhelm Herbst,
Halsdorfer Straße 11, zum 85. Geburtstag

Dienstag, den 21.01.2025

Herr Jürgen Goldbach,
Gemündener Straße 36, zum 70. Geburtstag

OT Halsdorf

Donnerstag, den 30.01.2025

Herr Norbert Oehl,
Hauptstraße 19, zum 75. Geburtstag

OT Langendorf

Montag, den 13.01.2025

Frau Gisela Müller,
Flohweg 20, zum 80. Geburtstag

Montag, den 20.01.2025

Frau Annelie Renker,
Wohraer Straße 13, zum 70. Geburtstag



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

„MEIN
BLUT
WAR KAPUTT.“

Marlon, geheilter Blutkrebspatient

Dank eines passenden Stammzellspenders konnte Marlon den Kampf gegen den Blutkrebs gewinnen. Heute führt Marlon wieder ein normales Leben. Viele Blutkrebspatienten haben dieses Glück leider nicht.

Sie können helfen: Registrieren Sie sich jetzt als Stammzellspender und schenken Sie Patienten wie Marlon so neue Hoffnung auf Leben!

Jetzt registrieren auf dkms.de

Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein!

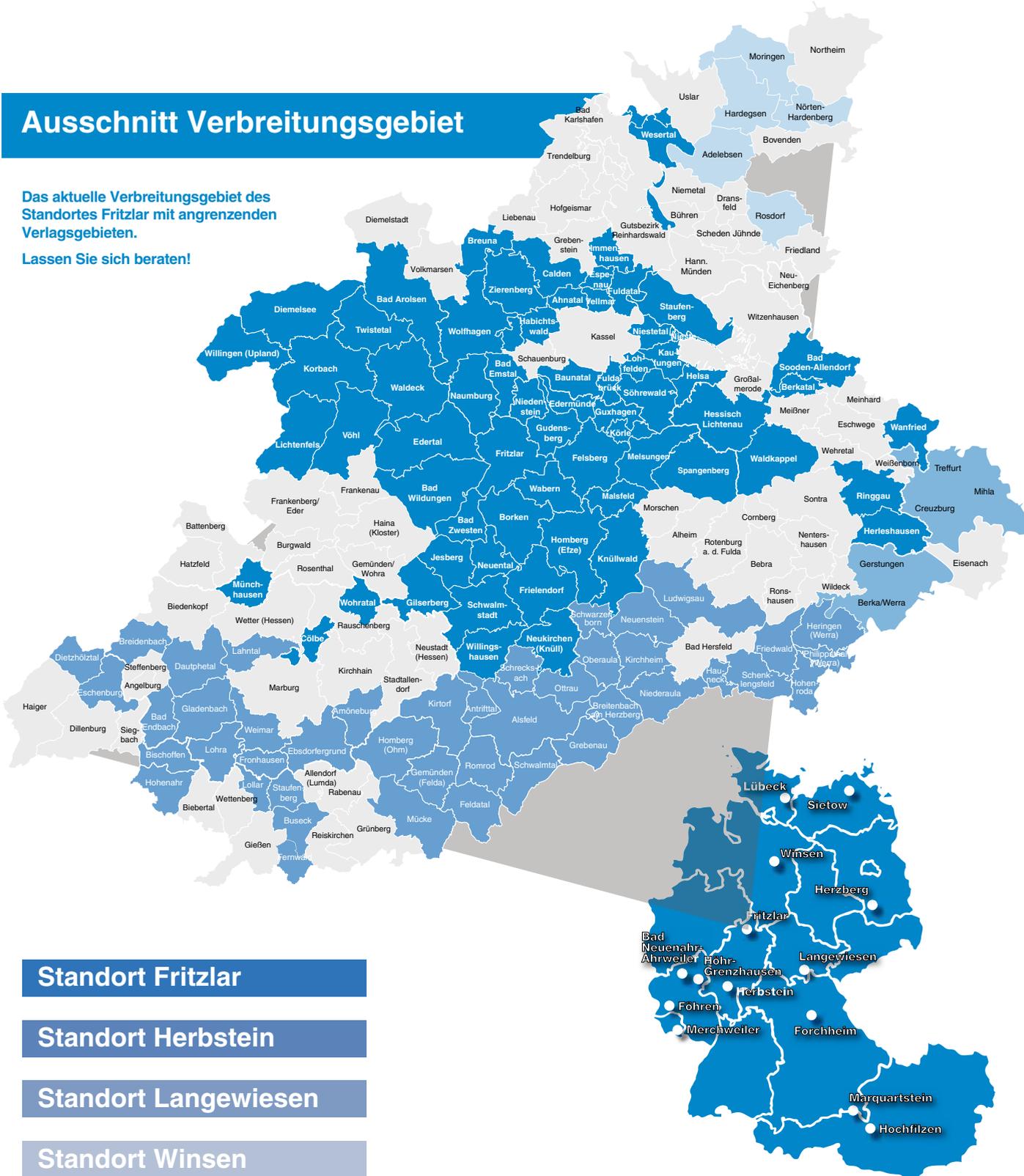
Mit uns erreichen Sie Menschen ...

... grenzenlos! Deutschlandweit!

Ausschnitt Verbreitungsgebiet

Das aktuelle Verbreitungsgebiet des Standortes Fritzlär mit angrenzenden Verlagsgebieten.

Lassen Sie sich beraten!



Standort Fritzlär

Standort Herbstein

Standort Langewiesen

Standort Winsen



LINUS WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Waberner Straße 18, 34560 Fritzlär, Telefon 05622 8006-0, E-Mail: info@wittich-fritzlär.de